

46. Kärntner Schneerallye

Volle Fahrt voraus! Heiße Eisen, coole Action & sensationelle Kameradschaft

Echte Rallye-Leidenschaft kennt kein Alter! Das hat unser längst gedienter Fahrer Franz Windhaber bei der heurigen Kärntner Schneerallye bereits zum unglaublichen zehnten Mal bewiesen. Auch wenn es Frau Holle nicht so gut mit uns gemeint hat, waren Spaß, Gemeinschaftsgeist wie immer mit an Bord. Franz berichtet euch von seinen persönlichen Eindrücken.

„Was, du fährst noch Rallye mit deinen 83 Jahren?“ Das habe ich tatsächlich schon das eine oder andere Mal gehört. Ich kann nur sagen: JA, das hält mich jung! Und gerade die Kärntner Schneerallye des Kärntner Motor Veteranen Clubs ist jedes Mal ein unglaubliches Erlebnis, das mich richtig motiviert. Heuer war ich bereits zum zehnten Mal in der Top-Gruppe 5/Herr Röck mit meinem eigens hergerichteten Boliden der indischen Marke Mahindra unterwegs – ein wahres Prachtstück, das mich nicht im Stich gelassen hat.

Anspruchsvolle Bedingungen – alle gemeistert!

Was uns heuer nicht ganz so wohlgesinnt war, war das Wetter. Leider gab es wenig Schnee, der Skihang war sehr vereist. Sowohl von der Geschwindigkeit als auch der Geschicklichkeit her war die Rallye anspruchsvoll, vor allem die Schneedurchfahrten neben der Piste verlangten uns richtig viel Können ab. Aber wir alle haben auch die schwierigen Passagen souverän gemeistert und hatten wirklich viel Spaß – beim Rennen selbst, aber auch beim Austausch mit den Mitstreitern, sei es privat oder technisch.

Jeder FÜR jeden: Gemeinsam stark!

Sicher, die Rallye ist ein Wettbewerb. Trotzdem sind wir Fahrer eine eingeschworene Gemeinschaft. Da wird keiner zurückgelassen, jeder unterstützt den anderen. Ich mit meiner langjährigen Erfahrung war wie immer gerne bei technischen Problemen der Fahrzeuge behilflich. Die Organisation war auch heuer top, es gab keinen einzigen Unfall und schon gar keine Differenzen. Echtes Teamwork eben!

Deutschland, Schweiz, Slowenien, Österreich: Alle waren dabei!

Die Schneerallye ist nicht nur mein persönliches Jahreshighlight, der Event ist mittlerweile europaweit bekannt und es waren Mannschaften aus verschiedensten Nationen dabei – neben Deutschland, der Schweiz und Slowenien auch fast aus allen Bundesländern Österreichs. Die Steiermark habe unter anderem ich würdig bei unseren Kärntner Nachbarn vertreten. Pflicht war natürlich auch heuer, dass die Fahrzeuge mindestens 30 Jahre alt, also historisch, sind. Ein toller Anblick!